

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **14 (1898)**

Heft 45

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Projekt des **Martinsturm-Umbaus** auszuarbeiten, und zwar nach einer von dem Genannten auf Wunsch des Vorstandes angefertigten und vorgelegten Skizze. Nach dem darin ausgeführten Plan würden die Ecken des Turmmaßivs von ihrem obern Ende aus durch kleine Türmchen weitergeführt, erhält der Aufsatz achteckige Form und wird derselbe im obern Teil ohne Unterbrechung schlank in die Höhe gezogen. Auch für die Renovation des **Oberthorerturmes** wird Hr. Hartmann eine Skizze entwerfen, wobei die Idee zu Grunde gelegt wird, der Turm sei so weit als möglich im bisherigen Wesen zu erhalten. — Die von Hrn. Bildhauer Arquint in Zürich (aus Tarasp) erstellte Modellskizze eines **Fontana-Denkmal**s soll nun einer sachmännischen Beurteilung unterstellt werden. Die Herren Prof. Fenny in Chur, Bildhauer Kitzling und Professor Rahn in Zürich sollen ersucht werden, diese Beurteilung zu übernehmen.

Der Bau einer evangelischen Kirche in Bremgarten soll nach dem Projekte Kelterborn (Basel) ausgeführt werden.

Neues Wasserwerk. Den H. Gebrüder Borer, Schreiner in Erschwil (Soloth.) wird an der Rüssel, Einung Erschwil, zum Betriebe einer Schreinerei eine Wasserfall-Konzession von 5 Pferdekraften erteilt zur Taxe von Fr. 5 pro Pferdekraft, total 25 Fr.

Die **Kirchgemeinde Muoththal** beschloß den Bau eines geräumigen Schulhauses in Ried. Der benötigte Bauplatz wurde von den Geistlichen erworben und zur Verfügung gestellt, während für den Bau selbst die erforderlichen Steuern beschlossen wurden.

Neue Erfindung. Zum Abladen des Heues und Getreides dient ein neuer Aufzug, der von Herrn B. Gendre, Mechaniker in Farvagny (Kanton Freiburg), erstellt worden ist. Mittelfst dieses Aufzuges ist man im Stande, einen großen Wagen Heu innert höchstens fünf Minuten auf den Söller hinaufzuheben. Das Heu wird dann auf kleine Rollwagen verladen, welche man nach allen Richtungen der Bühne bewegen kann. Bei diesem Verfahren sind zur Unterbringung der Ernte nur zwei Personen nötig.

Neue Ziegelei in Sicht. Herr Keller auf Schloß Teufen hat in Lottstetten (Baden) 18 Morgen Wiesen ankaufen lassen, um, wie verlautet, eine große Dampfziegelei zu errichten. Gegenwärtig werden Probierlöcher gegraben und soll, falls die Substanz sich gut bewährt, alsbald der Bau des Etablissements in Angriff genommen werden.

Die Wohnbevölkerung der Stadt Luzern betrug auf Ende Dezember 1898 28,216 Seelen, 600 mehr als im Vorjahre.

Ueber das Immobiliengeschäft in Frankfurt a. M. im Jahre 1898 berichtet R. Stern-Simon: Der Gesamtumsatz an Bauplätzen, Grundstücken und Häusern beträgt 1433 Objekte mit einem Werte von 90,671,202 Mark, ein so großartiges Resultat, wie es in Frankfurt noch nie zuvor erlebt wurde. Die bezüglichlichen Handänderungssteuern betragen zu Gunsten der Stadt 1,400,000 Mark und zu Gunsten des Staates 900,000 Mark. Nachstehend eine Uebersicht der Umsätze seit 20 Jahren. Es wurden in runden Ziffern umgekehrt:

	1878	1879	1880	1881	1882	1883	1884
Millionen Mark	16	15½	22½	23½	22	23	22½
	1885	1886	1887	1888	1889	1890	1891
"	22	22	26	30	51	45	48½
	1892	1893	1894	1895	1896	1897	
"	52	60	46	61	62	77	

Wie aus dieser Zusammenstellung hervorgeht, beginnt der eigentliche Aufschwung erst mit dem Jahre 1887. Es wäre aber irrig, wollten wir annehmen, daß das Geschäft, welches mit dem Frankfurter Kapital im Jahre 1898 gemacht worden ist, nur in dem Umsatz von 90 Millionen enthalten ist. Das ist nicht der Fall und es ist nicht zu hoch gegriffen, wenn wir das Gesamtergebnis auf 120 Millionen Mark schätzen. Die vielen Ankäufe in den Nachbarorten, besonders in großen Terrain-Komplexen, unterliegen keinem Währschaftsgeld in Frankfurt und es lassen sich dafür nur schätzungsweise Ziffern angeben. Auch im verflossenen Jahre konnte wahrgekommen werden, daß die Ankäufe von Immobilienbesitz auf durchweg gesunder Basis beruhen. In den meisten Fällen werden die Ankäufe durch große Barzahlungen vollzogen, so daß auf den einzelnen Objekten meistens nur erste Hypotheken als Schuld verblieben. Die bedeutenden Umsätze entspringen vielfach dem wirklichen Bedarf, sei es für wohngeschäftliche oder gewerblich-industrielle Zwecke. Aber auch als Kapital-Anlage wurden im letzten Jahre nicht geringe Summen in dem Immobilienbesitz investiert. Zu dieser Bewegung trägt die Stadtgemeinde ein gutes Teil bei. Dieselbe benötigt fortwährend vieler Objekte, sei es für Schul- und Verwaltungszwecke, sei es für städtische Betriebe jeder Art, oder sei es endlich für Durchführung neuer und Verbreiterung alter Straßen und Erweiterung alter Straßenviertel. Durch diese Ankäufe, welche in der Regel für die Verkäufer günstig sind, kommt neues Leben in das Geschäft. Die Summen, welche von der Stadtgemeinde bar bezahlt werden, finden häufig wieder durch Neuankäufe Verwendung und durch das Niederlegen älterer Häuser und ganzer Straßenteile verschwinden eine Anzahl Objekte, für die Ersatz geschaffen werden muß. Die Ankäufe einer Stadtgemeinde wirken somit nach verschiedenen Richtungen außerordentlich günstig und kein Mensch sollte sich hierüber beklagen, umsoweniger, nachdem man voraussetzen sollte, daß eine Gemeinde weder aus Wohlflust noch aus Liebhaberei ankauft.

Literatur.

Der schweizerische Bau- und Ingenieurkalender 1899 (Verlag von Casar Schmidt in Zürich, Preis Fr. 5) ist soeben erschienen. (Zwanzigster Jahrgang). Die Redaktion des ersten Teils, des eigentlichen Baukalenders, wurde von Architekt E. F. S. in Zürich besorgt und zwar mit großem Fleiße und eingehendster Sachkenntnis. In 27 Kapiteln werden alle im Bauwesen vorkommenden Arbeiten samt Preisberechnungen so gründlich behandelt, daß dieser Teil für jeden Bautechniker ein absolut unentbehrliches Hilfs- und Nachschlagebuch bildet. Der zweite Teil, vom ersten abgetrennt und ein selbständiges Buch bildend, behandelt das Ingenieurwesen und zwar ebenfalls in musterhafter Weise. Wir können hier nicht auf eine Ausführung des reichen Inhalts eingehen, was auch nicht nötig ist, da ja jeder Interessent das wichtige Buch selbst anschaffen wird.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

931. Wie viel Kraft gibt eine Leitung mit Reservoir und 12 m Gefäll von 100 m Länge, Röhren 21 cm Nennweite und wie groß darf das Kaliber beim Auslauf sein, ohne an Reibung zu verlieren? Gibt es für dieses Gefäll bessere Turbinen, als die amerikanischen Niagara oder Pelton-Räder? Welchen Durchmesser müßte das Rad haben und wie schnell käme es bei voller Kraft zu laufen?

932. Welches ist das beste System bei einer Hochdruckanlage von 8 Atmosphären zum Betriebe von 1—2 Schmiedefeuern? Wie stark möchte der Wasserverbrauch sein per Minute? Offerten mit Preisangabe für die ganze Einrichtung befördert die Expedition unter Nr. 932.

933. Welches sind die gebräuchlichsten Dicken in Bappelholzbrettern?

934. Wer liefert solide Rundschindelmäschinen?

935. Wer übernimmt die Vergrößerung und Höherlegung eines Wasserrades (unterschlächig), sowie die Reparatur des Triebwerkes desselben? Offerten erbeten an C. Heiz, zur Sternmühle, Basel.

936. Wer liefert Stahlrollen?

937. Wer liefert Holzrollen?

938. Welcher Schlossermeister oder welche Fabrik würde bei Bezug von ungefähr 85 Stück Spaniolettstangen von 6 bis 7 Fuß Länge mit Nudern am billigsten liefern?

939. Welcher Fachmann wäre so freundlich und würde mir Auskunft geben, welches vorteilhafter wäre für einen 8 HP Petrolmotor, um weniger Petrol zu verbrauchen, bei gleicher Leistung bei einem schweren Sägegatter mit Schwungrädern von circa 28 Centnern schwer beide, oder ein leichter Sägegatter mit kleineren und leichteren Schwungrädern? Erwünscht wäre, um Bauholz zu schneiden, bei beiden Gattern zwei Blätter einzusetzen. Für gütige Auskunft besten Dank.

940. Wer erstellt Holzbrandmalereien oder gibt Anleitung dazu?

941. Wer fabriziert in der Schweiz sogenannte „Schwedenschnur“ Bündholzschachteln?

942. Wer hätte einen ältern, aber gut erhaltenen Pumphrunden billig zu verkaufen?

943. Wer liefert Aluminium in verschiedenen Formen?

944. Wo bezieht man Birkenholz von 12—18 cm Durchmesser, von 1,50—2 m Länge, für Steinwalzen?

945. Gibt es einen Filter für eine Wasserleitung, um das kalkhaltige Wasser zu reinigen, da es die Hahnensitze immer zerfrisst, und wo wären solche erhältlich? Sind schon irgendwo solche angebracht?

946. Wo bezieht man die besten Reduzierventile für Wasserhochdruckleitungen?

947. Wo kann man ein Nummern-Schlageisen (auf Holz), grün oder dürr, beziehen?

948. Wer liefert Drahtstiften, verpackt oder offen, bei Abnahme von 2 Kilocentner?

949. Wer liefert dürr tannene Kistenbretter, 15 mm stark? Jährlicher Verbrauch ca. 2—3 Waggons.

950. Wer liefert die nötigen Essenzen zur Bereitung von allen Arten Liqueuren, Strup und Cassis?

951. Wer liefert kleine Handluftpumpen, um die Luft aus hohlen Körpern herauszupumpen?

952. Welche Kraft ergibt sich von einer Wassermenge, welche aus einem Weiler durch ein $\frac{1}{2}$ m weites Rohr mit einem Gefälle von 1 m auf 20 m Länge strömt, und was eignet sich besser hierfür, Wasserrad oder Turbine?

953. Wer ist Lieferant von Terrazzobödenmustern?

954. Wer hätte eine gut erhaltene Cementplattenpresse samt Modellen zu verkaufen?

955. Wo bezieht man oder wer liefert praktische Stellvorrichtungen neuer Konstruktion, Rollen zc. für Speiseaufzüge? Gesl. Offerten mit Muster oder Zeichnung an Ed. Egli, mech. Schreinerei, Dietikon-Zürich.

956. Wer hätte einen kleineren, freistehenden Emailierofen zu verkaufen zum Gebrauch für Veloartikel? Offerten an Friedr. Greuter, Flawil.

957. Wo kann man einen kleineren, freistehenden Einsatzofen kaufen zum Abbrennen von Eisen? Offerten an Friedr. Greuter, Flawil.

958. Wer liefert Konditor-Backöfen und zu welchem Preis?

959. Welche Kraftanlage ist billiger, Wasser- oder Petrolmotor? Der Kubikmeter Wasser kostet circa 4 Rp. Es wäre eine Zuleitung von ca. 25 m Länge erforderlich. Zur Speisung eines Petrolmotors (Kühlwasser) ist eine Zuleitung beim Hause. Kraftbedarf 3 Pferde. Nehme auch gerne Offerten entgegen für ältere, gebrauchte Motoren, jedoch nur unter Garantie. Offerten gesl. an die Exp. unter Nr. 959.

960. Wer hätte eine gut erhaltene Langlochbohrmaschine und einen Support für billig zu verkaufen? Offerten an A. Herzog, mech. Drechslerei, Frutthweilen (Thurgau).

961. Wer liefert massenweise Abziehbilder auf Salzfläschchen?

962. Wer liefert massenweise Porzellanbilder mit Schrift auf gröbere Drechslerwaren?

963. Wer liefert zu einem Dörrföfen den Einfuerungsbusch und zu welchem billigsten Preis? Eventuell könnte ein schon gebrauchter verwendet werden. Offerten unter Nr. 963 an die Exped. d. Bl.

964. Wer liefert billige Heftzwingen? Offerten an Friedr. Greuter, mech. Drecherei, Flawil.

965. Welches ist die vorteilhafteste Einrichtung zum Schneiden von Bauholz?

966. Wie viel Kraft ist erforderlich für eine Bauholzfräse und wie viel für einen Vollgatter?

967. Wie ist es möglich, dem Durchbringen des Salpeters durch den Verputz in Häusern Einhalt zu thun?

968. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen Wassermotor von 3 Pferdekraften billig zu verkaufen, ebenso eine ältere, aber starke Bandsäge?

969. Wer liefert komplette Exhaustoranlagen zum Auffangen und Abziehen warmen feinen Staubes in geschlossene Reservoirs?

970. Wer liefert kleine Tischhobel- oder Shapingmaschinen mit Schleifsupport?

Antworten.

Auf Frage **837** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalwil.

Auf Frage **853**. Die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalwil liefert Amboise mit längerer Garantie franco verzollt jeder Schweizerstation zu 90 Cts. per Kilo.

Auf Frage **857**. Wenden Sie sich an die Firma Leibundgut u. Jenzer, Holzhandlung und Sägerei, in Melchnau (Bern).

Auf Frage **860**. Könnte eine sehr starke, gut erhaltene Turbine für Hochdruck abgeben. Preis 250 Fr. W. Hauser, Schreiner, Trafsadingen.

Auf Frage **863**. Arnold Vaterlaus-Born, Ofenwarenfabrikant in Wiedlisbach (St. Bern) wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **864**. Schaufel-, Pickel- und Hammerstiele liefert zu billigen Preisen Th. Egger, mech. Wagnerei, Kerns (Obwalden).

Auf Frage **864**. Schaufel-, Pickel- und Hammerstiele liefert billigst die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalwil.

Auf Frage **873**. Komplett Einrichtungen zur Fabrication von Cementfalzriegeln liefert J. Huber-Walt, Bauunternehmer, Chur.

Auf Frage **875**. Wenden Sie sich gesl. an Gust. Kiefer, Schiffsfittfabrik, Centralstraße 129, Zürich III.

Auf Frage **876**. Wir haben eine gebrauchte, noch im Betrieb befindliche Hobelmaschine zu verkaufen. Gießerei und Maschinenfabrik Konstanz, Rieter u. Koller.

Auf Frage **878**. Solche Maschinen liefert die Firma F. Meißner in Zürich.

Auf Frage **879**. Steinsägen fabrizieren als Spezialität Blum u. Cie., Neuenstadt (Bern).

Auf Frage **880**. Rundstäbe liefert als Spezialität Hobelwerk und Kehlbleisfabrik Wülflingen.

Auf Frage **880**. Jos. Eckert, Fabrik für Holzbearbeitung in Kreuzlingen (Thurgau) liefert gewünschte Rundstangen von Tannen- oder Kiefernholz in allen Dimensionen zu äußerst billigen Preisen.

Auf Frage **880**. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Heint. Gujer, Watt-Regensdorf (Zürich).

Auf Frage **882**. Wenden Sie sich an Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern).

Auf Frage **882**. Eine guterhaltene solide Holzspaltmaschine verkauft billig Aug. Kiefer, Mechaniker, Stampfenbachstr. 51, Zürich.

Auf Frage **882**. Kreis sägen und Spaltmaschinen in verschiedenen Größen fabrizieren Blum u. Cie., Neuenstadt (Bern).

Auf Frage **883**. Zerkleinerungsmöhlen u. Stampfeinrichtungen fabrizieren Blum u. Cie., Neuenstadt (Bern).

Auf Frage **890**. Derartige kleine elektrische Anlagen erstellt als Spezialität Ed. Dubs, Elektro-Installateur, Nebstein (St. Gallen), welcher über ausgeführte Anlagen beste Zeugnisse und Referenzen besitzt. Mit einer konstanten Wasserkraft von 4—6 HP könnten 60 bis 90 Glühlampen à 16 Kerzen betrieben werden.

Auf Frage **890**. Wenden Sie sich gesl. an G. Lommel, Ingenieur, Stadtbach, Pavillonweg 10, Bern, Vertreter der Compagnie de l'Industrie Electrique, Genf.

Auf Frage **893**. Rob. Huber, mech. Werkstätte, Langnau (Bern) hat eine solche Maschine billig abzugeben und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Fragen **895** und **896** Wir ersuchen Sie um gesl. Aufgäbe Ihrer Adresse, um Ihnen Offerte stellen zu können. Forges du Creux, Ballaigues (Waadt).

Auf Frage **895**. Wenden Sie sich an die mechanische Drechslererei von Aug. Herzog in Frutthweilen (Thurgau), welche fragliche Kurbelhefte als Spezialität liefert.

Auf Frage **895**. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. M. Marty, mech. Drechslererei, Lachen am Zürichsee.

Auf Frage **895**. Otto Gähler, mech. Holzdreherei in Näterschen b. Winterthur steht mit Muster und Preisliste gerne zu Diensten und könnte diese Artikel billigst liefern.

Auf Frage **895**. Kurbelgriffe, sowie jeder Art Griffe und Hefte fertigt schnellst und billigst die mech. Drechslererei von R. Häufermann, Seengen (Aargau).

Auf Frage **895**. Wenden Sie sich an die Firma F. Bock u. Cie., Zürich, Industriequartier.

Auf Frage **895**. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Reimli u. Basler, Holzwarenfabrik, Murgenthal (Aarg.)

Auf Frage **895**. Wenden Sie sich an H. Reiser, mech. Dreherei, Tann-Rüti (Zürich), welcher solche Griffe liefert.

Auf Frage **895**. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Greuter, mech. Dreherei, Flawil.

Auf Frage **896**. Wenden Sie sich gefl. an: Hobelwerk und Rehlleistenfabrik Wülflingen.

Auf Frage **896**. Liefere solche Hölzer in Buchen, Ahorn oder Birnbaum: Carl von Moos, Holzhandlung, Sacheln (Obwalden).

Auf Frage **896**. Keimli u. Basler, Holzwarenfabrik, Murgenthal (Aargau). Bitten um gefl. Verbindung mit dem Fragesteller.

Auf Frage **896**. Die städt. Forstverwaltung im Sihlwald b. Zürich liefert rechteckige Hölzer aus Hartholz und wünscht mit dem Fragesteller direkt in Verbindung zu treten.

Auf Frage **898**. Messing schmilzt bei 900 Grad C., Schmiedeeisen bei 1600 und Gußeisen bei 1200 Grad; also Eisen würde wohl verbrannt sein, bevor Messing geschmolzen ist. Schmelztiegel sind in Biel in mehreren Magazinen zu haben. Wie wollen Sie aber eine Schmelzerei anfangen, wenn Sie nicht einmal obiges wissen? K.

Auf Frage **898**. Der Schmelzpunkt bei Messing ist verschieden; je nach Legierung schmilzt dasselbe bei 800 und 900 Grad C. Der Hitzgrad für gußbereiten Fluß soll jedoch 1000 Grad sein. Schmelztiegel aus Eisen könnte ein durchaus erfahrener Metallgießer unter Umständen einmal, höchstens zweimal verwenden, jedoch ein Laie nicht. Kleinere Schmelztiegel können Sie von jedem Metallgießer ein Stück erhalten. K. Witzig, Gießer in Düringen.

Auf Frage **899**. Oberflächliche eiserne Wasserräder fabrizieren Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern) und sind verschiedene solcher in der Westschweiz im Betrieb zu besichtigen.

Auf Frage **899**. Wenden Sie sich gefl. an Gebr. Ernst, mech. Werkstätte, Müllheim (Thurgau), die Ihnen gerne mit Adressen von Abnehmern von von ihnen konstruierten Wasserrädern dienen werden.

Auf Frage **900**. Wenden Sie sich gefl. an Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage **900**. C. Karcher u. Co., Zürich.

Auf Frage **900**. Für die fragl. unvernünftigen Patent-Teilenhefte hat die Vertretung Jb. Welter, Winterthur. Prospekte verlangen.

Auf Frage **903**. Maschinen zur Briquettesfabrikation aus Sägemehl fabrizieren Blum u. Cie. in Neuenstadt (Bern).

Auf Frage **904**. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil.

Auf Frage **904**. Wenden Sie sich an die Firma F. Bock u. Cie., Zürich, Industriequartier.

Auf Frage **905**. Habe einen gebrauchten Petrolmotor von 5 HP zu billigem Preis. Derselbe kann im Betrieb beschäftigt werden. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. L. Simon-Bangarter, Allschwil b. Basel.

Auf Frage **905**. Wächtold u. Cie., Maschinenfabrik u. Gießerei in Steckborn liefern Benzin- und Petrolmotoren in vorzüglicher Ausführung und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **905**. Habe einen vorzüglichen Benzinmotor, 4 PS, System Deutz, zu verkaufen. J. J. Neppli, Rapperswyl.

Auf Frage **905**. Unterzeichneter hätte einen fast neuen 6 HP Petroleum-Motor billigst zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Kaspar Sigrift, Hammer Schmiede, Horn b. Luzern.

Auf Frage **905**. Teile mit, daß ich einen gutgehenden, 4pferd. Benzinmotor sehr billig zu verkaufen hätte und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Gugerli, mech. Schreinerei, Birmenzendorf b. Zürich.

Auf Frage **905**. Offerte von Hrn A. Homberger, Egg (Sch.) geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **909**. Verwenden Sie statt Schwemmiten unsere Korfsteine als ausgezeichnetes Isoliermaterial gegen Hitze, Kälte, Feuchtigkeit und Schall und wir garantieren Ihnen, daß das Holzwerk sich bestens konserviert. Mit näherer Auskunft und Zeugnissen gerne zu Diensten. Mechanische Korfwarenfabrik Dürrenäsch.

Auf Frage **909**. Niegelbauhäuser, mit Schwemmiten ausgemauert, sind solid, wenn das Holz im Winter (taftlos) gefällt und bei der Verwendung dürr und trocken ist. Wenn dieses nicht der Fall, wird man gut thun, das Haus außen ein Jahr oder länger ohne Schindelbeschlag stehen zu lassen. Zwischen Schalung und Beschlag ist auf der ganzen Fläche dickes Grundpapier oder Theerpappe anzubringen. Vor dem Beschlagen sollen die zwischen Holz und Schwemmiten durch das Schwinden entstandenen Spalte, besonders die waggerchten, mit Schuppenschindeln zugestrichen werden. Punkt Festigkeit sollen die Niegel der Außenwände mindestens 15 cm dick sein und besonders bei allen Ecken Schrägflüße haben. An windigen Stellen werden die Innenwände ebenfalls in Niegel ausgeführt und mit den Außenwänden gut verbunden. J.

Auf Frage **910**. Sägemehl liefern fortwährend, garantiert 10,000 Kilo per 40 m³. Station Wolhusen verladen, per Waggon à Fr. 140, Webr. Haab, Sägerei und Hobelwerk, Wolhusen (Luzern).

Auf Frage **911**. Für den einschlägigen Fall glänzend erprobt haben sich unsere Korfplatten. Eine große Zahl besser Zeugnisse stehen zu Diensten. Mechanische Korfwarenfabrik Dürrenäsch.

Auf Frage **914**. Holzstohlenstaub liefert Albert Moser, Kohlen-geschäft, Luzern.

Auf Fragen **914** und **917**. Wenden Sie sich an die Firma Joseph Egger's Söhne u. Co., Solothurn.

Auf Frage **915**. Wenden Sie sich an E. Lommel, Ingenieur, Stadtbach, Bern, Vertreter des amerikanischen Maschinengeschäftes „Sieltes“ für Ventilation, der Ihnen die gewünschte Auskunft geben wird.

Auf Frage **915**. Zuverlässige Informationen über ausgeführte Ventilationsanlagen mit Wasserdruck sind jederzeit bei J. B. Brunner, Heizungs- und Ventilationsgeschäft, Oberuzwyl (St. Gallen) zu erhalten. Genannte Firma liefert auch vorteilhaft bewährte, allseitig geschützte, selbstwirkende Ventilatoren, die überall zur größten Zufriedenheit funktionieren. Es wird dem gefl. Fragesteller daher von großem Vorteil sein, mit mir in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **915**. Habe solche Anlagen verschiedenster Art ausgeführt, die vorzüglich funktionieren und wünsche ich mit Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Henri Finsler, Zürich, Stodertstraße 45.

Auf Frage **919**. Wenden Sie sich gefl. an J. J. Neppli, Maschinenfabrik, Rapperswyl.

Auf Frage **919**. Sie erhalten mit einem Wassermotor mit 6“ Liter und 60 m Gefälle eine effektive Kraft von 3,6 HP. Solche Motoren erstellt und die diesbezüglichen Berechnungen besorgt aufs prompteste A. Aeschlimann, mech. Werkstätten, Thun.

Auf Frage **921**. Wenden Sie sich an Herrn Dreier, Schlosserei, Kleinlützel (Solothurn).

Auf Frage **922**. Wächtold u. Cie., Maschinenfabrik u. Gießerei in Steckborn liefern Benzin- und Petrolmotoren in vorzüglicher Ausführung und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **922**. Wegen Anschaffung stärkerer Maschinen wird ein in bestem Zustande befindlicher 4pferdiger Benzinmotor (Deuger) und eine gute Bandsäge sehr billig abgegeben und kann noch im Betriebe gesehen werden. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Thurnheer, mech. Käferei, Bernegg (St. Gallen).

Auf Frage **922**. Wir ersuchen den Fragesteller, mit Gebrüder Wild, Buchs-Aarau, in Verbindung zu treten. Bandsägen und Benzin-Gasmotoren sind vorrätig auf Lager, von letzteren ältere, aber in gutem Zustande.

Auf Frage **922**. Petrolmotor, 1—2 HP, und Bandsäge hat zu verkaufen Kaver Küng, Triengen.

Auf Frage **927**. Sollte eine Röhrenweite von 75—80 mm vorhanden sein. Turbine vorzuziehen. J. J. Neppli, Maschinenfabrik, Rapperswyl.

Auf Frage **927**. Für 2 Pferdekraft sind bei 40 m Gefälle 6 Sekundenliter erforderlich und diese ergeben in einer 5 cm Höhe per m 25 cm Gefälleverlust.

Auf Frage **929**. Fragliche Säulen- und andere Bohr-, sowie Werkzeugmaschinen liefert direkt ab Fabrik zu Originalpreisen Jb. Welter, Winterthur. Musterbuch zur Einsicht.

Auf Frage **929**. Bohrmaschinen jeder Art liefern Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage **929**. C. Karcher u. Co., Zürich.

Auf Frage **929**. Säulenbohrmaschinen liefert Martin Cohrs, Basel, Mauenstraße.

Auf Frage **929**. Fragesteller findet Säulenbohrmaschinen für Handbetrieb mit mech. Stellen des Schraubstockes u. der Bohrplatte bei J. Schwarzenbach, Genf, der mit Offerten franco nächste Station dient.

Auf Frage **929**. Säulenbohrmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb liefern in allen Dimensionen und Ausführungen Mäder u. Schaufelberger, Zürich V, und bemerken, daß zur Zeit mehrere am Lager.

Auf Frage **930**. Probieren Sie und gießen Sie eine Schicht Del aufs Wasser, ca. 1 cm hoch. K.

Submissions-Anzeiger.

Die eidgen. Kriegsmaterial-Verwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneter Garnituren für die Packungen nach Verordnung 1898, nämlich: **Nietknöpfe, Unterlageheftchen, Kapseln, Haken** verschiedener Sorten, **Dorne, Haken, Schellen** verschiedener Sorten, **Ringe, Meerrohrhaken**, behaftete **Seitenbretchen** aus Nußbaumholz, **Patronenschachteln** aus Lindenholz, **Leinenbündel, braune Gurten**. Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abteilung der eidgen. Kriegsmaterial-Verwaltung zu verlangen. Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 20. Februar 1899 einzusenden. Das Nähere befragen die Angebotbogen und die Vorschriften über die Garnituren von 1899.

Erstellung eines ca. 22 Meter langen eisernen Gartenzannes mit Portal beim Pfarrhause Trüllikon (Zürich). Verschlossene Offerten sind bis zum 15. Februar dem Präsidenten der Pflanz-, Herrn Pfarrer Simmler, einzureichen, welcher auch die nötige Auskunft erteilt.

Die **Käseereigesellschaft Dettighofen bei Pfyn** ist willens, ein ca. 950 bis 1000 Liter haltendes **Käsefesti nebst Scheidfesti und Feuerherd** und **Feuerwagen** anzuschaffen. Uebernahmsofferten sind bis zum 10. Februar an den Präsidenten, Konrad Keller, einzureichen.